

ZEIT FÜR ENERGIE

Kundenzeitung der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH

Sonderausgabe HSL

„Wasser marsch“ für Schauenstein

Neuer Leitungsverbund für eine
sichere Trinkwasserversorgung

Mehr auf den Seiten 4/5



STA-KI-PFAD

Der Helmbrechtser Erlebnispfad
für kleine Entdecker

6



Aquawell

Alle Infos zu Öffnungszeiten,
Hygieneregeln & Co.

9



E-Mobilität

Wallboxaktion und regionales
Ladenetzwerk

10/11

Die LuK beim 2. Helmbrechtser Karrieretreff

Digitale Ausbildungsmesse bietet spannende Video-Einblicke

Am 8. März startete der 2. Helmbrechtser Karrieretreff in diesem Jahr coronabedingt als digitale Ausbildungsmesse. Auch wenn angehende Azubis dadurch auf persönliche Erstgespräche verzichten mussten, hat das virtuelle Format auch durchaus Vorteile. Der Grund: Die 26 teilnehmenden Firmen gewähren in kurzen Videoclips einen direkten Einblick in den Unternehmensalltag und liefern interessante Infos zu ihren Ausbildungsberufen.

Verfügbar sind alle Infofilme sowohl über die Homepage, den YouTube-Kanal und die Facebook-Seite der Stadt Helmbrechts als auch über die Kanäle der Jugendtreffs Helmbrechts, Münchberg, Stammbach und Marktschorgast. Dass das alternative Videoformat besonders die junge Zielgruppe anspricht, zeigen die Klickzahlen der Clips, die durchschnittlich bei über 1.000 Aufrufen liegen.



Wie viele der teilnehmenden Unternehmen gibt auch der Infofilm der LuK über die Ausbildung zum Industriekaufmann m/w/d einen Einblick aus Sicht einer aktuellen Auszubildenden. Der Kurzfilm von Jasmin Hohenberger, die bei der LuK im 2. Ausbildungsjahr ist, steht bei Youtube zur Verfügung:
<https://www.youtube.com/watch?v=r5c1lv1xaFM>.



LuK

Zum Ausbildungsbeginn 1. September 2022

suchen wir Dich für die Berufe:

- **Industriekaufmann m/w/d**
- **Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik m/w/d**

weitere Informationen auf www.luk-helmbrechts.de

Bewirb Dich jetzt für 2022!



IHR ZUVERLÄSSIGER ENERGIELIEFERANT

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH - Münchberger Str. 65, 95233 Helmbrechts
Telefon: 09252 / 704-0 - www.luk-helmbrechts.de



» Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund des Klimaschutzurteils des Bundesverfassungsgerichtes und natürlich auch im Zusammenhang mit den anstehenden Bundestagswahlen beschäftigen sich derzeit alle Parteien sehr intensiv mit dem Thema Klimaschutz. Es steht außer Frage, dass wir für den Klimaschutz noch mehr tun müssen. Ein Großteil der Bevölkerung ist auch bereit, sich daran zu beteiligen. Die weitere Energiewende muss aber auch sozial verträglich gestaltet werden und wir dürfen ebenfalls nicht riskieren, dass wir ganze Branchen verlieren. Sicherlich sind mit der Energiewende auch Chancen verbunden, die ersten, sehr windarmen Monate dieses Jahres mit vielen sonnenarmen Tagen haben jedoch gezeigt, dass wir im Rahmen der Energiewende trotzdem nicht unsere Versorgungssicherheit aufs Spiel setzen dürfen. Wir benötigen daher auch in Zukunft unbedingt gasförmige Brennstoffe und Speichertechnologien, wofür sich das rund 550.000 Kilometer lange Erdgasnetz in Deutschland ideal eignen würde. Die gesamte Erdgasbranche bereitet sich schon lange intensiv darauf vor, mehr regenerativ erzeugtes Methan und Wasserstoff in den Leitungsnetzen transportieren zu können.

Der aktuelle Gesamtenergieverbrauch in Deutschland beträgt rund 2.500 Mrd. kWh pro Jahr. Überschlägig betrachtet fällt hiervon rund ein Drittel auf den Verkehr, ein Drittel auf Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und ein Drittel auf die Industrie. Der aktuelle jährliche Stromverbrauch in Deutschland beträgt rund 550 Mrd. kWh. Würde man den gesamten Mineralölverbrauch im Bereich Verkehr durch Strom und auch alle fossilen Heizungsanlagen durch elektrisch betriebene Wärmepumpen ersetzen und die industriellen Thermoprozessanlagen und KWK-Anlagen mit Wasserstoff betreiben, der wiederum aus regenerativ erzeugtem Strom hergestellt worden ist, dürfte

sich der aktuelle Stromverbrauch in Deutschland mehr als verdoppeln. Allerdings wurde bei dieser Rechnung nicht berücksichtigt, ob dies derzeit überhaupt technisch umsetzbar ist. Gleichzeitig dürfen wir auch nicht vergessen, dass wir im nächsten Jahr komplett aus der Kernenergie aussteigen und dass auch die „Kohlestromung“ möglichst bald enden soll.

Was all das bedeutet: Es kommen riesige Aufgaben auf uns zu und auch Klima- und Naturschützer müssen dabei noch viel mehr an einem Strang ziehen. Auch für die LuK als regionales und kommunales Unternehmen wird der Faktor Klimaschutz immer wichtiger. Wir möchten u.a. gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern die Elektromobilität hier vor Ort voranbringen, wie Sie auf den Seiten 10 und 11 erfahren. Außerdem beschäftigen wir uns aktuell mit der Errichtung einer eigenen größeren PV-Freiflächenanlage, denn jede einzelne PV-Dachanlage leistet ohne Frage einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Um jedoch nur die Strommengen im eher kleineren Netz der LuK rein bilanziell erzeugen zu können, bräuchten wir rund 600 große Turnhallendächer, auf denen Anlagen mit einer Leistung von 100 kWp Platz hätten, sowie entsprechende Stromspeicher für die Überbrückung sogenannter Dunkelflauten. Über den Fortschritt des PV-Freiflächen-Projekts sowie über alle weiteren Entwicklungen halten wir Sie natürlich mit dem LuK Magazin auf dem Laufenden.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Gerd Dilsch

Geschäftsführer der Licht- und Kraftwerke
Helmbrechts GmbH

Das Wasser-Netz der LuK

Rückblick auf ein ereignisreiches Halbjahr

Durch die Übernahme der technischen Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen der Stadt Schauenstein und des Wasserzweckverbandes Baiergrün-Windischengrün-Weidesgrüner Gruppe („Baiergrüner Gruppe“) war die Wasserabteilung der LuK unter Führung von Abteilungsleiter Frank Gausche seit Beginn des Jahres mächtig gefordert. Das erste Halbjahr 2021 war dadurch von zahlreichen spannenden Etappen und Projekten geprägt.

So stellte sich bereits kurz vor dem Beginn des Kooperationsvertrages heraus, dass die Fördermenge des Tiefbrunnens Siechenbach – der Hauptbrunnen der Stadt Schauenstein – deutlich nachlässt. Erste Anzeichen dafür, dass entweder die Tiefbrunnenpumpe schon auf Verschleiß läuft oder der Tiefbrunnen selbst Schäden aufweist. Die Stadt Schauenstein beauftragte daher die LuK mit dem Ausbau der Tiefbrunnenpumpe und der Durchführung einer Kamerabefahrung des Brunnens und des Einbaus einer neuen Steigleitung im Brunnen. Gleichzeitig erhielt die LuK den Auftrag für den Einbau einer Fernwirkanlage für die Fernüberwachung und Fernsteuerung der Wasserversorgungsanlagen der Stadt Schauenstein sowie für die dringende Erneuerung der Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Thonberg, um die Wasserversorgung und auch die Löschwasservorhaltung im oberen Teil von Schauenstein sicherstellen zu können.

Der Austausch der Pumpe im Tiefbrunnen Siechenbach, der Einbau einer neuen Steigleitung und die Kamerabefahrung erfolgten Ende März, während in dieser Zeit eigentlich der Tiefbrunnen Pfarrholz der Stadt Schauenstein die komplette Wasserversorgung sicherstellen sollte. Obwohl dieser Tiefbrunnen erst vor ein paar Jahren saniert und auch die Tiefbrunnenpumpe erst im letzten Jahr ausgetauscht wurde, versagte er nur wenige Tage nach der Außerbetriebnahme des Tiefbrunnens Siechenbach nahezu komplett. Die

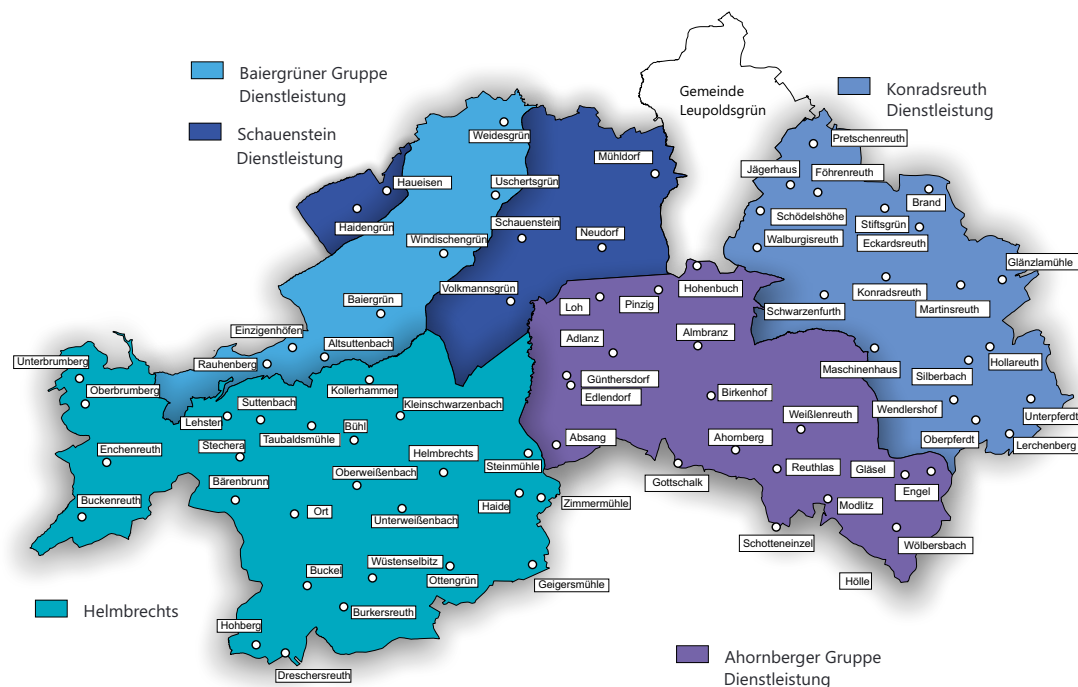
Folge: In einem Wochenendeinsatz bei Schnee- und Graupelschauer musste die LuK gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Schauenstein, Volkmannsgrün und Neudorf eine provisorische Notleitung zwischen dem Tiefbrunnen F1 der LuK und dem Tiefbrunnen Pfarrholz der Stadt Schauenstein verlegen, um die Trinkwasserversorgung sicherstellen zu können. So konnte dank der raschen Unterstützung aller Beteiligten ein kompletter Ausfall der Trinkwasserversorgung der Stadt Schauenstein und des Wasserzweckverbandes „Baiergrüner Gruppe“ gerade noch rechtzeitig vermieden werden. „Lediglich bei einzelnen Anwesen in Schauenstein war die Wasserlieferung durch den Brunnenausfall beeinträchtigt“, erklärt LuK-Geschäftsführer Gerd Dilsch. „Für das Verständnis der betroffenen Anlieger und für die tatkräftige Unterstützung aller Einsatzkräfte möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön außerdem auch an die Gemeinde Leupoldsgrün für die Notbelieferung mit Trinkwasser in dieser Zeit.“ Bei einer anschließenden Kamerabefahrung des Tiefbrunnens Pfarrholz stellte sich schließlich heraus, dass eine Verockerung der Filterschlitz für den Ausfall verantwortlich war. Da der Brunnen erst vor wenigen Jahren saniert wurde, wäre eine weitere Sanierung sinnlos, sodass in Abstimmung zwischen der Stadt Schauenstein, der LuK und dem Wasserwirtschaftsamt Hof eine Alternativlösung gefunden wurde (siehe Artikel rechts).

Zur Info:

An das Trinkwasserleitungsnetz der LuK sind bereits die Stadtwerke Münchberg (für den Bereich des Ortsteiles Meierhof), der Wasserzweckverband Ahornberger Gruppe (mit Belieferung von Teilmengen in Richtung Konradsreuth), der Wasserzweckverband Walberngrüner Gruppe und auch der Wasserzweckverband Pressecker Gruppe angeschlossen.



Helmbrechts und benachbarte Wasserversorgungsunternehmen



Dienstleistungen: Komplette technische Betriebsführungen; außer bei Gemeinde Konradsreuth (= 24/7 Meldestelle)

» Für eine sichere Trinkwasserversorgung

Leitungsverbund zwischen Helmbrechts und Schauenstein

Bereits seit Anfang des Jahres arbeiten Helmbrechts und Schauenstein auch in puncto Trinkwasserversorgung eng zusammen. Eine wichtige Etappe dieses Gemeinschaftsprojekts wurde nun mit dem neuen Leitungsverbund zwischen Helmbrechts und Schauenstein erreicht, der künftig für eine noch sicherere Trinkwasserversorgung in Schauenstein und Umgebung sorgt.



Helmbrechts Bürgermeister Stefan Pöhlmann (1. von rechts) und Schauensteins Bürgermeister Florian Schaller (2. von rechts) sowie Prokurist Stefan Bußler (1. von links), Geschäftsführer Gerd Dilsch (2. von links) und Projektleiter Frank Gausche (3. von links) von der LuK konnten sich vor Ort über den zügigen Fortgang der Bauarbeiten überzeugen. Tiefbauunternehmer Thomas Rucker (im Bagger) übernahm selbst die Tiefbauarbeiten für die Leitungsverlegung.



Im Zusammenhang mit dem Leitungsverbund sind nach den Planungen von Projektleiter Frank Gausche auch Umbaumaßnahmen in der Aufbereitungsanlage Volkmannsgrün erforderlich.



Manuel Seifert (links) und Karl-Heinz Köhler (rechts) von der LuK beim Verbinden der PE-Leitung.

Erforderlich wurde der Leitungsverbund, weil der Reserve-Tiefbrunnen Pfarrholz aufgrund sogenannter Verockerungen der Filterschlitzte durch den hohen Mangangehalt Ende März komplett ausgefallen ist. Das Mangan selbst wäre dabei weniger das Problem gewesen, da dieser Stoff auch so im Trinkwasser vorkommen kann. Das Mangan hat aber die Filterschlitzte durch sogenannte Verockerungen verstopft und es ist dadurch zum Versiegen des Brunnens gekommen. Die neue ca. 610 Meter lange Verbundleitung zwischen der Aufbereitungsanlage der LuK und dem Tiefbrunnen Pfarrholz löst nun dieses Problem. Vom Tiefbrunnen Pfarrholz bis zur Aufbereitungsanlage Volkmannsgrün wird weiterhin die vorhandene ca. 1,9 Kilometer lange Leitung der Stadt Schauenstein genutzt. Da neben dem Bau des Leitungsverbundes auch diverse Umbauarbeiten in den beiden Aufbereitungsanlagen auf dem Programm standen, waren neben dem Bauunternehmen Rucker, das die Tiefbauarbeiten ausführte, auch die Mitarbeiter der Wasserabteilung der LuK unter Abteilungs- und Projektleiter Frank Gausche im Einsatz.

Ab jetzt gut für den Notfall gerüstet

Die neue Verbundleitung ist für Frank Gausche vor allem ein zukunftsweisendes Projekt und ein effizientes Sicherheitsnetz: „Auch nach Inbetriebnahme der neuen Verbundleitung wird der Tiefbrunnen Siechenbach bei der Aufbereitungsanlage Volkmannsgrün für

die hauptsächliche Trinkwasserversorgung Schauensteins sorgen, der Trinkwasserbezug über die LuK ersetzt lediglich die bisherigen Zumischungen aus dem Tiefbrunnen Pfarrholz. Allerdings ist ab jetzt die Trinkwasserversorgung für Schauenstein und für die Baiergrüner Gruppe auch dann gesichert, selbst wenn der Tiefbrunnen Siechenbach komplett ausfallen würde. Eine enorme Absicherung also.“

Reibungsloses Teamwork

„Die Umsetzung des Projekts hat dank aller Beteiligten optimal und zügig funktioniert“, betont LuK-Geschäftsführer Gerd Dilsch. „Ein großer Dank gilt dabei dem Schauensteiner Stadtrat, Frau Kassebaum und Herrn Ruckdeschel vom Wasserwirtschaftsamt Hof sowie Frau Tögel vom Landratsamt Hof. Denn neben der Bearbeitung des Antrags für Fördermittel war auch die kurzfristige Erteilung einer wasserrechtlichen Ausnahmegenehmigung für die Verlegung der Leitungen im Wasserschutzgebiet erforderlich.“ Um überhaupt Fördermittel für das Projekt Leitungsverbund beantragen zu können, mussten noch dazu vorab verschiedene Varianten untersucht werden, wofür die GeoTeam GmbH, die erst kürzlich ihren Firmensitz von Naila nach Helmbrechts verlegt hat, ebenfalls kurzfristig eine erforderliche Studie erstellte.

LuK-Freizeittipp: Sta-Ki-Pfad

Der Helmbrechtser Erlebnispfad macht kleine Besucher zu großen Entdeckern



Seit Ende Mai können Kinder in Helmbrechts auf eine spannende und interessante Rundreise zwischen dem Stadel- und Kirchberg gehen. Die Mitglieder des TV Kleinschwarzenbach 1889 e.V. haben hier in Eigenregie und mit viel Liebe zum Detail einen Erlebnispfad der besonderen Art gestaltet, der zum Spielen und Spaß haben ebenso wie zum Entdecken und Lernen einlädt.

Auf circa vier Kilometern Gesamtlänge warten insgesamt 24 Stationen mit unterschiedlichsten Aufgaben und Anforderungen. Als Startpunkt stehen entweder das Vereinsgelände des TV Kleinschwarzenbach auf dem Stadelberg oder der Startpunkt auf dem Kirchberg zur Auswahl – die beiden Berge, die dem Pfad seinen Namen gegeben haben. Doch egal in welcher Reihenfolge, jede Menge Spaß ist den kleinen Entdeckern garantiert. „Der Sta-Ki-Pfad bietet für jeden etwas“, erklärt René Wagner vom TV Kleinschwarzenbach, der die Idee für

den Sta-Ki-Pfad hatte und sich federführend sowohl um die Finanzierung über Spenden als auch um die Umsetzung gekümmert hat. „Die Stationen sind für Kinder ab drei Jahren geeignet, aber auch noch für Teenies spannend. Es geht viel um die heimische Natur, die Tierwelt im Frankensteinwald oder ganz konkret um Helmbrechts und bei den Aufgaben ist mal Wissen und mal Geschick gefordert.“

So geht es zum Beispiel auf eine Zeitreise in das Helmbrechts von früher, in die

Sprunggrube zum Wettspringen mit Maus, Hase oder Fuchs, auf einen Barfußpfad, auf Piratensuche in Lego-Helmbrechts-City, zum Märchenbaum von KiDra, dem Kirchberg-Drachen oder zum Wettrennen zwischen Kunststoff- und Holzflitzer. Und auch über die LuK und ihre Aufgaben als Versorgungsunternehmen können die Erlebnispfad-Besucher Interessantes erfahren: Beispielsweise was ein Trinkwasserhochbehälter ist.



Und so funktioniert der Sta-Ki-Pfad:

An den beiden möglichen Start-Stationen Stadelberg oder Kirchberg schnappt man sich eine kostenfreie Laufkarte, auf der alle 24 Stationen aufgezeichnet sind. Wer den Erlebnispfad schließlich gemeistert hat, kann sich an der Zielstation mit einer kleinen Überraschung belohnen, die es für einen Euro in einem Spezial-Automaten gibt. Dazu gibt's die Möglichkeit, mit der ausgefüllten Laufkarte an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Viel Spaß beim Entdecken!

Weitere Infos zum Sta-Ki-Pfad und zum TV Kleinschwarzenbach gibt's unter www.stakipfad.de.



LuK-Förderprogramme für Erdgas

Auch 2021 fördert die LuK wieder die Umstellung von einem anderen Energieträger auf Erdgas mit bis zu 500 Euro. Ebenso wird die Installation von Erdgas-Blockheizkraftwerken und Erdgas-Brennstoffzellen-Heizungen weiterhin belohnt – mit 1.000 Euro bei einer elektrischen Leistung bis 6 kW und mit 2.000 Euro bei einer elektrischen Leistung größer 6 kW bis 50 kW.

Alle Förderungen gelten jeweils in Zusammenhang mit dem Abschluss eines Energielieferungsvertrages mit entsprechender Vertragslaufzeit. Förderanträge mit den geltenden Bedingungen sind auf der Internetseite www.luk-helmbrechts.de hinterlegt. Wird eine Heizung von einem anderen Energieträger (Flüssiggas, Heizöl, Strom oder Holz etc.) auf Erdgas umgestellt und zusätzlich

ein Erdgas-Blockheizkraftwerk oder eine Erdgas-Brennstoffzellen-Heizung installiert, summieren sich natürlich die o.g. Förderbeträge. Noch dazu können sämtliche Förderprogramme der LuK auch mit anderen staatlichen Angeboten wie z.B. der aktuellen Förderung für Brennstoffzellen-Heizungen kombiniert werden.



Trinkwasserhärte im Versorgungsgebiet

Die LuK sorgt gemeinsam mit dem Wasserzweckverband zur Wasserversorgung der Ahornberger Gruppe, mit der Stadt Schauenstein sowie dem Wasserzweckverband „Baiergrüner Gruppe“ für Trinkwasser bester Güte in der Region. Erst vor Kurzem fand die letzte Trinkwasseruntersuchung statt: Demnach ist das Trinkwasser in den Versorgungsgebieten gemäß § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes im Härtebereich weich bis mittel einzustufen (Calciumcarbonat-Gehalt: 0,6-1,6 mmol/Liter). Für die Trinkwasseraufbereitung werden gemäß § 16 der aktuellen Trinkwasserverordnung die zugelassenen Aufbereitungsstoffe Calciumcarbonat und halbgebrannter Dolomit verwendet. Außerdem wird das Wasser im Bereich der LuK nach einem zugelassenen Verfahren mit UV-Licht behandelt.

Service und Kontakt

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH
Münchberger Str. 65
95233 Helmbrechts

Tel. 09252 704-0, Fax 09252 704-111
mail@luk-helmbrechts.de
www.luk-helmbrechts.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7 – 12 Uhr
u. 13 – 16.15 Uhr

Fr: 7 – 12.15 Uhr

Von Dezember bis einschließlich
Februar ist am Donnerstag zusätzlich
bis 18 Uhr geöffnet.

Achtung: Einschränkungen
wegen Corona möglich!

Bereitschaftsdienst:

Tel. 09252 704-0 (24 Stunden)

Direkte Ansprechpartner:

Anmeldung und Vermittlung

» Christine Schloth Tel. 704-0

Beratung rund um die Belieferung mit Erdgas, Strom, Trinkwasser und LuKDSL, Rückfragen zur Verbrauchsabrechnung, Mitteilung von Zählerständen

» Katherina Förtsch Tel. 704-161
» Andreas Hofmann Tel. 704-165
» Jörg Köppel Tel. 704-149
» Corinna Fuhrmann Tel. 704-141

Kunden- und Energieberatung, Verkauf von Gasnetzanschlüssen, Infos über Blockheizkraftwerke, Kundendienst

» Udo Meister Tel. 704-166
» Helmut Wolfrum Tel. 704-137

Planauskünfte und Projektleitungen

» Stefan Franz Tel. 704-157
» Andreas Köbrich Tel. 704-156
» Torsten Vogel Tel. 704-153

Strom und DSL-Netz – technische Beratung

» Marco Zuber Tel. 704-200
» Volker Wolfrum Tel. 704-201
» André Hoyer Tel. 704-236

Erdgasnetz – technische Beratung

» Hans Wagner Tel. 704-202
» Detlef Mann Tel. 704-205
» Michael Rucker Tel. 704-204

Wassernetz – technische Beratung

» Frank Gausche Tel. 704-241
» Marcus Polgar Tel. 704-239

Tiefbauabteilung

» Thomas Baderschneider Tel. 704-240
» Werner Gerstberger Tel. 704-240

FIRESTROM-Spendenübergabe

Fast 5.000 Euro für die Feuerwehren in Helmbrechts

Bereits seit 2015 unterstützt die LuK die regionalen Feuerwehren mit dem Sondertarif FIRESTROM. Wird dieser von LuK-Stromkunden ausgewählt, werden 1,12 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde gesammelt und am Jahresende an die beteiligten Feuerwehren wie in Helmbrechts übergeben. Dabei entsteht für den Verbraucher jedoch kein finanzieller Mehraufwand, denn der Betrag wird komplett von der LuK übernommen.

Im Rahmen des FIRESTROM-Projektes kam im Jahr 2020 ein Spendenbetrag von insgesamt 4960 Euro im Versorgungsgebiet der LuK zusammen, der nun auf die Helm-

brechtser Wehren verteilt wird. Markus Richter, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts nahm stellvertretend den Scheck von Prokurist Stefan Bußler und Vertriebsleiter Wolfgang Raithel von den Licht- und Kraftwerken im Beisein von Bürgermeister Stefan Pöhlmann entgegen und bedankte sich herzlich im Namen der Wehren bei allen Unterstützern.

Von links: Markus Richter, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Vertriebsleiter Wolfgang Raithel von den Licht- und Kraftwerken Helmbrechts (LuK), Bürgermeister Stefan Pöhlmann und Stefan Bußler, Prokurist der LuK, bei der Spendenübergabe. Foto: Stadtverwaltung Helmbrechts.



Unterstützen Sie Ihre örtliche Freiwillige Feuerwehr!

Beauftragen Sie LuK-FIRESTROM® und beziehen Sie Strom von einem regionalen Anbieter. Zu fairen Preisen. Dafür erhält Ihre Feuerwehr von uns 1,12 Cent für jede kWh Strom, die wir liefern dürfen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Servicecenter beraten Sie gerne:
Tel. 09252 / 704 – 112
Ihre Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH

LuK
FIRESTROM
ist fast überall verfügbar



Helfern helfen mit LuK-FIRESTROM®

LuK-FIRESTROM® wird aktuell im Stromnetz der Bayernwerk AG angeboten. Im Stromnetzgebiet der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH ist der Vertragsabschluss derzeit auf aktive Feuerwehrmitglieder beschränkt.



Dorferneuerung Kleinschwarzenbach

Großes Interesse an Erdgas-Netzanschlüssen

Schon seit einigen Monaten läuft im Ortsteil Kleinschwarzenbach eine umfangreiche Dorferneuerungsmaßnahme, bei der auch die LuK intensiv beteiligt ist. Bereits im vergangenen Jahr wurden einzelne Stromkabel, Erdgasleitungen und Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt und schon jetzt gibt es fast 60 Bestellungen für einen Erdgasnetzanschluss.

Die LuK wurde bereits frühzeitig in die Planungsprozesse der Stadt eingebunden und schon bei der ersten gemeinsamen Informationsveranstaltung im März 2019 im alten Schulhaus war das Interesse der Kleinschwarzenbacher an Erdgas sehr hoch, schließlich werden die meisten Heizungen des Ortsteils noch mit Heizöl betrieben. Beste Voraussetzungen also, um Kleinschwarzenbach mit Erdgas zu erschließen und an das LuK-Netz anzubinden.

Besonders spannend: Dort wo Erdgasanschlüsse entstehen, werden auch gleich Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt. Der Ortsteil Kleinschwarzenbach verfügt bereits seit dem Jahr 2012 über eine leistungsfähige Breitbandanbindung dank LuKDSL, bisher aber noch auf FTTC-Basis mit Vektorringtechnik. Zukünftig verfügen dann viele Gebäude über einen Glasfaserdirektanschluss und sind so noch besser für die digitale Zukunft gerüstet.

Zur Info:

Bei Interesse an einem Anschluss ans Erdgasnetz stehen die LuK-Kundenberater Udo Meister (Tel. 09252 704-166) und Jörg Köppel (Tel. 09252 704-149) für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

» Der Badespaß geht weiter

Aquawell konnte pünktlich zum Sommerstart öffnen

Am 14. Juni war es endlich so weit: Genau eine Woche vor dem kalendarischen Sommeranfang konnte das Helmbrechtser Aquawell endlich die ersten Badegäste in diesem Jahr empfangen. Dem sommerlichen Badespaß steht also – unter Einhaltung einiger Regeln – nichts mehr im Weg.



„Derzeit ist die Besucherzahl zwar auf 80 Personen gleichzeitig beschränkt, das ist aber keine allzu große Einschränkung“, erklärt Betriebsleiter Rico Horlbeck, der sich freut, dass im Aquawell endlich wieder Leben herrscht. Die Zwangspause hat sein Team jedoch ebenfalls gut genutzt. „Unsere Besucher können sich zum Beispiel auf neue Duschen freuen. Ansonsten wurden in den vergangenen Monaten neue Heizungspumpen eingebaut, die Lüftung wurde teilweise saniert und wir haben natürlich auch die üblichen jährlichen Revisionsarbeiten ausgeführt, ein nochmaliges Schließen im Sommer ist daher nicht notwendig.“

Auch wenn das Dampfbad, die Salzkabine und das Solarium vorerst noch nicht in Betrieb genommen werden, kann im Innen- und Außenbecken sowie im Kinderbecken nach Herzenslust geplätscht werden.

Zur Info: Unter der Rufnummer 09252/5850 kann vor einem geplanten Besuch des Aquawells telefonisch der jeweils aktuelle Besucherstand erfragt werden. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Aktuelle Hygieneregeln für Aquawell-Besucher

- Im gesamten Schwimmbad ist die Abstandsregel von 1,5 Metern einzuhalten.
- Im Eingangsbereich besteht die Verpflichtung, eine FFP2-Maske zu tragen, Kinder von 6-16 Jahren eine medizinische Maske (ausgenommen Kinder bis zum sechsten Geburtstag und aus gesundheitlichen Gründen – dies ist nachzuweisen).
- Jeder Besucher (eine Person pro Hausstand) ist verpflichtet, sich beim Schwimmmeister zu melden. Dieser trägt in eine Anwesenheitsliste die Kontaktdaten (Name, Telefonnummer oder Adresse) ein. Die Erhebung der Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke einer möglichen Kontaktverfolgung durch die Gesundheitsbehörde, eine darüberhinausgehende Weitergabe erfolgt nicht. Die erhobenen Daten werden nach Ablauf eines Monats vernichtet. Zusätzlich wird auf die bestehende Besucherinformation zur DS-GVO verwiesen.
- Personen mit Anzeichen einer Erkrankung im Rahmen der aktuellen Pandemie sowie bei Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2-Fall in den letzten 14 Tagen sind vom Badebetrieb ausgeschlossen.
- Auf Sitz- oder Liegeflächen ist immer ein eigenes, selbst mitgebrachtes Handtuch unterzulegen.
- Bei einer 7-Tagesinzidenz über 50 im Landkreis Hof ist ein negatives Testergebnis für den Besuch notwendig.
- Die entsprechende Testpflicht bei Inzidenzwerten über 50 gilt nicht für geimpfte und genesene Personen (Nachweis erforderlich), sowie für Kinder bis zum sechsten Geburtstag.

Aktuelle Infos unter www.aquawell.de sowie auf der Facebook-Seite des Aquawell.

Großes Interesse an Wallbox-Angebot

100 Euro extra Förderung für LuK Ökostrom-Kunden

Bereits über 50 Wallboxen und Ladesäulen wurden mittlerweile bei Wohnhäusern und Firmen innerhalb des LuK-Netzes installiert und die Nachfrage nimmt stetig zu. Vor allem als private Ladestation in der heimischen Garage oder im eigenen Carport sind Wallboxen immer stärker gefragt. Nicht zuletzt sicher auch aufgrund der bisherigen staatlichen Förderung sowie der LuK Wallbox-Aktion.

Die staatliche KfW-Förderung sah einen Zuschuss von 900 Euro pro Ladepunkt für Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden vor. In Anspruch nehmen konnten diese Förderung sowohl Eigentümer und Wohnungseigentümergeinschaften einer Wohnimmobilie als auch Mieter und Vermieter. Voraussetzung war, dass es sich um ein Modell mit genau 11 kW Ladeleistung handelte (stärkere Geräte können gedrosselt werden), das intelligent gesteuert werden und mit anderen Komponenten des Stromnetzes kommunizieren kann. Der Strom fürs Aufladen muss dazu ausschließlich aus erneuerbaren Energien stammen, etwa von einem Energieversorger mit Ökostrom-Tarif oder von der eigenen Photovoltaik-Anlage. Die Verlängerung des KfW-Förderprogramms war zum Redaktionsschluss des LuK Magazins noch nicht bekannt. Aktuelle Infos hierzu unter www.kfw.de (Suchbegriff: Wallbox).

Um Interessenten den Weg zur eigenen Ladestation so einfach und unkompliziert wie möglich zu gestalten, bieten die LuK und Elektro Themann aus Helmbrechts das Rundum-Sorglos-Paket „Wallbox“ an. Darin enthalten ist eine förderfähige Wallbox mit 11 kW Ladeleistung, einem integrierten FI-Schalter sowie einem 5 bis 6 Meter langen Ladekabel für insgesamt 749 Euro. Zu diesem Paketpreis kommen noch die individuellen Montagekosten hinzu.



Das besondere Plus für LuK-Kunden: Wer dieses Kombiangebot in Anspruch nimmt und einen Ökostrom-Lieferungsvertrag mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr abschließt, wird zusätzlich mit einem einmaligen Betrag in Höhe von 100 Euro belohnt – zusätzlich zur evtl. staatlichen Förderung. Dieses Angebot gilt natürlich nicht nur in Helmbrechts, sondern im gesamten Versorgungsgebiet der LuK und darüber hinaus.

Bei Interesse einfach Elektro Themann unter Tel. 09252 927 830 für einen unverbindlichen Beratungstermin vor Ort kontaktieren.

Unbedingt beachten:

Wallboxen dürfen nur von Elektrofachunternehmen installiert werden. Bei einer Leistung der Wallbox bis 12 kVA (in der Regel 11 kW) ist außerdem gemäß den gesetzlichen Vorgaben eine schriftliche Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber (z. B. der LuK) erforderlich; bei höheren Leistungen ist sogar eine schriftliche Zustimmung des Netzbetreibers notwendig. Dies dient dazu, sich rechtzeitig auf den Zubau von Wallboxen einstellen zu können.

Mit der LuK zur eigenen Wallbox

Familie Müller aus Helmbrechts „tankt“ jetzt vor der Haustür

Für die Müllers aus Helmbrechts kam die Wallboxaktion der LuK genau zur richtigen Zeit. Die Familie hat nur gute Erfahrungen in puncto E-Mobilität gemacht und ihren heimischen Fuhrpark daher auf ein reines Elektroauto und ein Hybridmodell umgestellt. Vor allem was den Weg zur Arbeit und zurück betrifft, sind Martin Müller und seine Frau seitdem fast ausschließlich elektrisch unterwegs.



Noch komfortabler wird der E-Mobil-Alltag nun dank der hauseigenen Wallbox, die fachmännisch von Elektro Themann aus Helmbrechts installiert wurde. Dafür nutzte Familie Müller nicht nur die Förderung der KfW in Höhe von 900 Euro, sondern auch den 100 Euro Extrabonus der LuK für die Nutzung des ÖkoStrom-Tarifs.

Als LuK-Stromkunde profitieren die Müllers künftig außerdem von der Teilnahme am Ladeverbund+. An über 700 Ladestationen in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz können LuK-Stromkunden zum Vorzugspreis laden. „Wir freuen uns, dass wir künftig z.B. nach Nürnberg fahren und unser Auto vor Ort dann nicht nur mit Einkäufen, sondern auch mit neuer Energie vollladen können.“

Harald Themann (Elektro Themann), Martin Müller und Marco Zuber (Abteilungsleiter Stromversorgung bei der LuK (von links nach rechts)).

LuK ist neuer Partner beim Ladeverbund+

Mit der Ladeverbund+ App: Ermäßigte Ladetarife für LuK-Kunden

Vor fast 10 Jahren wurde der Ladeverbund+ – damals noch unter dem Namen Ladeverbund Franken+ – von vier Energieversorgern aus der Metropolregion Nürnberg gegründet. Mittlerweile haben sich fast 70 Stadt- und Gemeindewerke dem gemeinsamen Ziel angeschlossen, die Elektromobilität durch den Ausbau einer flächendeckenden und kundenfreundlichen Ladeinfrastruktur voranzubringen. Auch die LuK gehört seit Kurzem zum Ladeverbund+ Netzwerk und kann ihren Kunden daher ab sofort einen ermäßigten Ladetarif an allen Ladestationen des Verbunds ermöglichen.



Im Hinblick auf die Anzahl der Ladestationen gehört der Ladeverbund+ inzwischen zu den zehn größten Lade-Netzwerken Deutschlands und hat

seit dem ersten Tag ein klares Ziel: Durch ein gemeinsames, einheitliches Zugangssystem soll die Verbreitung der Elektromobilität in Verbindung mit Erneuerbaren Energien vorangebracht und die Nutzerfreundlichkeit erhöht werden.

Ladesäulen des Ladeverbund+ finden sich mittlerweile in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Doch neben dem dynamischen Ausbau des Netzwerks ist der Ladeverbund+ vor allem bestrebt, das Ladeerlebnis so einfach und kundenfreundlich wie möglich zu gestalten. Hierfür sorgt vor allem die eigene App-Lösung, die für sämtliche Ladestationen im Ladeverbund+ gilt.

Diese bietet nach einmaliger Registrierung alles, was man als E-Autofahrer benötigt, auf einen Blick. Bei der Suche nach einer Lademöglichkeit unterstützt die App via Übersichtskarte über alle in der Nähe verfügbaren und aktuell unbesetzten Ladestationen. Ist eine Ladestation gefunden und das Auto angeschlossen, kann der Ladevorgang per Smartphone freigeschaltet werden. Während des Ladevorgangs informiert die App zeitaktuell über den Stromverbrauch und die angefallenen Kosten. Die Verrechnung der Ladekosten erfolgt schließlich über ein hinterlegtes Zahlungsmittel oder per Monatsrechnung.



©FBstudio - stock.adobe.com



Das besondere Plus für LuK-Kunden: Wer Stromkunde eines der Mitglieder im Ladeverbund+ ist, profitiert außerdem zusätzlich. Einfach bei der Registrierung in der App die LuK als Stromversorger auswählen und die Stromkundennummer angeben. An allen Ladestationen im Ladeverbund+ kann dann zu einem ermäßigten Tarif geladen werden. Eine Übersicht aller Ladestationen im Verbund gibt es unter www.ladeverbundplus.de.



Die LuK bei Facebook

Kennen Sie eigentlich schon die Facebook-Seite der Licht- und Kraftwerke?



Falls nicht, schauen Sie doch mal vorbei und schenken Sie uns ein Like.

Über den Facebook-Link auf www.luk-helmbrechts.de oder direkt per QR-Code.

ANFORDERUNG VON INFOS

Bitte ankreuzen:

- Ich bin an einem Gas-Netzanschluss interessiert.
- Ich möchte meine Heizungsanlage auf Erdgas umstellen und mir den Förderbonus sichern.
- Ich interessiere mich für ein Erdgas-Blockheizkraftwerk bzw. ein Erdgas-Brennstoffzellen-Heizgerät.
- Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Beratungstermin.
- Ich interessiere mich für LuKStrom/LuKGas-Belieferung.
- Ich interessiere mich für „Helfern helfen“ mit LuK FIRESTROM.
- Bitte übersenden Sie mir Unterlagen über LuKDSSL in Helmbrechts.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten bei der LuK, deren Tochtergesellschaften oder von der LuK beauftragten Subunternehmen gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Meine Daten werden von den genannten Unternehmen benutzt, um mit mir in Kontakt zu treten und mir dadurch die von mir erbetenen Informationen auf dem von mir gewählten Wege zukommen zu lassen. Im Übrigen habe ich die Bestimmungen der o. a. Erklärung zum Datenschutz zur Kenntnis genommen. Der weiteren Nutzung meiner Daten kann ich jederzeit gegenüber der LuK widersprechen. Darüber hinaus werden meine Daten für andere Zwecke ohne meine besondere Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

Ergänzend weisen wir auf die Datenschutzhinweise auf unserer Homepage www.luk-helmbrechts.de



©Andrey Popov - stock.adobe.com



Gewinner des Weihnachts-Gewinnspiels

In unserer letzten Ausgabe wollten wir wissen, wie man eine Ladestation für Elektrofahrzeuge nennt, die z.B. in der eigenen Garage installiert werden kann.

Die richtige Antwort: Wallbox! Aus allen Einsendungen haben wir insgesamt 13 glückliche Gewinner ausgewählt:

1 LuK Energiegutschein über 100 Euro

» Ramona Fraas, Helmbrechts

2 x 2 Eintrittskarten für die „Helmbrechtser Herbstkultur“

» Vanessa Harich, Helmbrechts
» Richard Thau, Bad Steben

5 x 2 Goldstiggla im Wert von jeweils 10 Euro

» Dieter Schubert, Helmbrechts
» Michael Hinz, Harsdorf
» Maria Neumann, Selbitz
» Elfriede Peetz, Helmbrechts
» Gabriele Brunner, Konradsreuth

5 x 2 Tageskarten für das Hallenbad Aquawell Helmbrechts einschl. Eintritt in die Salzkabine

» André Flügel, Helmbrechts
» Veronika Fischer, Naila
» Ulrike Mergner, Helmbrechts
» Alfred Anderka, Selbitz
» Klaus Drescher, Helmbrechts

Wassersparen ist wichtig

Auch wenn man es uns nicht ansieht, bestehen wir Menschen zum überwiegenden Teil aus Wasser. Genauer gesagt sind es 60 bis 65 Prozent. Beim Gehirn macht Wasser sogar ca. 75 Prozent aus – nicht zuletzt deshalb fällt das Denken schwer, wenn einen der Durst plagt. Jeden Tag sollte man darum mindestens 1,5 Liter trinken und an heißen Tagen noch mehr, empfehlen Ärzte.



©iconicbestiary - stock.adobe.com

Wasser ist also wichtig, aber gibt es zumindest in Deutschland nicht genug davon? Warum also sollte man sparsam damit umgehen? Das liegt daran, dass Wasser nicht gleich Wasser ist. Was bei euch zu Hause aus der Leitung kommt, ist sehr sauberes Süßwasser, das strenge Vorgaben erfüllen muss, damit es uns nicht krank macht. Deshalb wird nicht einfach Grundwasser oder Wasser aus einem Fluss in die Häuser geleitet, sondern das Trinkwasser kommt immer aus einem Wasserwerk. Dort werden natürliche Wasservorkommen so aufbereitet und gereinigt, dass wir sie bedenkenlos trinken können. Es ist also einiger Aufwand nötig, um aus Wasser Trinkwasser zu machen.

Jetzt weißt du, warum Wasser so ein wertvolles Gut ist und warum jeder Einzelne darauf achten sollte, Wasser nicht sinnlos zu verschwenden.

Hier sind ein paar einfache Wasserspartipps, die du ganz leicht in deinem Alltag umsetzen kannst:

- Lass beim Händewaschen oder Zähneputzen das Wasser nicht umsonst laufen.
- Drehe den Wasserhahn nie voll auf.
- Benutze bei der Toilettenspülung die Wasserspar- oder Spülstoptaste, wenn es eine gibt.
- Drehe Wasserhähne immer gut zu, damit sie nicht tropfen.
- Wechsle das Wasser beim Malen mit Wasserfarbe erst, wenn es richtig schmutzig ist.
- Lieber duschen statt baden! Das spart Wasser und ist besser für die Haut.
- Nicht zu lange duschen, 10 Minuten reichen völlig aus.
- Gieße Pflanzen im Garten wenn möglich immer mit Regenwasser.

KINDERLOCKE
©Co-Design - stock.adobe.com

Adresse:

Vor- und Nachname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Bitte informieren Sie mich unter der Telefonnummer

Datum / Unterschrift

Porto zahlt
die LuK
Helmbrechts
GmbH

Deutsche Post 
ANTWORT

**Licht- und Kraftwerke
Helmbrechts GmbH
Münchberger Straße 65
95233 Helmbrechts**

Impressum

Herausgeber:

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH
Münchberger Straße 65
95233 Helmbrechts

Redaktion: Gerd Dilsch (v.i.S.d.P.)

Redaktionelle Betreuung:
Fröhlich PR GmbH, Bayreuth

Layout, Gestaltung und Satz:
Häusler & Bolay Marketing GmbH,
Bayreuth

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH
Johannes-Gutenberg-Straße 1,
95152 Selbitz

Verteilung: HCS Medienwerk GmbH,
Steinweg 51, 96450 Coburg

Fotos: LuK, TV Kleinschwarzenbach
1889 e.V., Martin Weigold, Aquawell,
stock.adobe.com,

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten